

Abschlussbericht für eine Sommer-/ Winterschule

Fachbereich (h_da): Elektrotechnik und Informationstechnik

Studiengang (h_da): Wirtschaftsingenieurwesen

Studienniveau: Bachelor x Master

Gastland: Südkorea

Gastinstitution: Hanyang University

Aufenthaltsart: Sommerschule x Winterschule

Zeitraum (von/bis): 27.12.2023 – 12.01.2024

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

x positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Die Winterschule an der Hanyang Universität war ein aufregendes Erlebnis in meinem Studium. Ich habe akademisch, sprachlich, sozial und kulturell sehr wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Hanyang Universität und das Organisationsteam haben sich viel Mühe gegeben, damit die Teilnehmenden eine angenehme Zeit in Südkorea verbringen.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wie bist du auf die Möglichkeit an einer Sommer-/Winterschule teilzunehmen aufmerksam geworden?

Aufmerksam bin ich durch einen Kommilitonen geworden, der ein Auslandssemester in Südkorea gemacht hat. Auf der Homepage des International Office habe ich mich über Möglichkeiten für Kurzaufenthalte informiert und letztendlich für die Hanyang Universität entschieden.

Was war das Thema der Sommer-/Winterschule? Aus welchen Gründen hast du dich dafür entschieden?

Die Kursangebote sind vielfältig. Ich wollte zum einen meine Sprachkenntnisse ausbauen und zum anderen internationale Erfahrungen sammeln.

Wie würdest du den Aufenthalt akademisch bewerten? Waren die Inhalte sinnvoll für dein Studium oder lag der Fokus eher auf kulturellen/sozialen Aspekten?

Das hängt davon ab, welche Kurse man belegt. Mein Erstkurs *International Business* hat mir Kenntnisse im International Management vermittelt, die für eine internationale Karriere wichtig sind und in meinem Studiengang nicht behandelt wurden. Meine Fremdsprachenkenntnisse konnte ich durch meinen Zweitkurs *Basic Korean* und den stetigen Austausch in englischer Sprache erweitern. Viele Hauptkurse sind relevant für meinen Studiengang, jedoch kann man nur einen Kurs wählen, während die Zweitkurse meist Freizeitaktivitäten beinhalten.

Kannst du dir die Sommer-/Winterschule für dein Studium anrechnen lassen?

Ich habe die Kurse als Zusatz bzw. freiwillig absolviert, d. h. sie fließen nicht in meine Endnote im Studium ein. Da man für den Hauptkurs maximal drei Credit Points bekommt und man insgesamt maximal 5 Credit Points erwerben kann, wird eine Anrechnung schwierig. Wer sich Kurse anrechnen lassen will, sollte dies vorher mit dem International Office und dem Prüfungssekretariat des Fachbereichs abklären.

Wo hast du gewohnt? Wie hast du deine Unterkunft gefunden?

Ich habe in der Euljiro Co-Op Residence gewohnt. Ein Hotel, das mit der U-Bahn zehn Minuten vom Campus entfernt ist. Das war eine der über die Universität angebotenen Unterkünfte. Für meinen Programmzeitraum war das Hanyang Habitat, das Studierendenwohnheim direkt am Campus, bereits ausgebucht. Das Team der Partneruniversität informiert die interessierten Studierenden über Wohnmöglichkeiten in Online-Infoveranstaltungen, Newslettern und auf ihrer Website. Alternativ kann man privat nach AirBnBs suchen.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Als deutsche/r Staatsbürger/in benötigt man für Kurzaufenthalte unter 90 Tage kein Visum. Die Pflicht der elektronischen Einreisegenehmigung (K-ETA) ist ebenfalls für deutsche Staatsbürger/innen bis Ende 2024 außer Kraft gesetzt. Dadurch kann man mit einem gültigen Reisepass ohne zusätzliche Unterlagen einreisen.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Alle Kurse finden in englischer Sprache statt. Mit den Lehrenden, Studierenden und dem Team der Winterschule kann man sich ohne Probleme auf Englisch verständigen. Mit den Einheimischen klappt es auch, dennoch sollte man Standardsätze auf Koreanisch beherrschen. Zur Not helfen Übersetzungs-Apps.

Wie viele Teilnehmer*innen hatte die Sommer-/Winterschule und wo kamen diese her?

Es haben ca. 600 Studierende aus 22 Ländern teilgenommen. Die meisten Studierenden kamen aus dem asiatischen Raum bzw. aus den naheliegenden Ländern wie Singapur, China, Taiwan, Indonesien und Malaysia.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten für die Teilnahme umfassten die Teilnahmegebühr (ca. 1000 Euro), die Reisekosten (ca. 1000 Euro) und die Unterkunftskosten (ca. 700 Euro). Die Reisekosten waren in meinem Fall höher als üblich, da ich in der letzten Kalenderwoche des Jahres geflogen bin und in diesem Zeitraum die Tickets teurer sind. Mit dem Hochschulzuschuss wurde ein Großteil der Teilnahmegebühr und Reisekosten gedeckt. Am Ende waren es noch ca. 1000 Euro an Kosten. Wie viel man während des Aufenthalts für Essen, Freizeitaktivitäten und ÖPNV ausgibt, hängt von einem selbst ab. Ich würde dabei mindestens 500 Euro für zwei bis drei Wochen einplanen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Man sollte sich so früh es geht für das Programm bewerben, um an der ersten Belegung der Kurse und der Reservierung der Unterkunft teilnehmen zu können, da die Kapazitäten begrenzt und die Nachfrage hoch ist. Es ist nützlich, wenn man sich vor der Einreise eine e-SIM besorgt. Für den öffentlichen Nahverkehr benötigt man eine "T-Money-Card", die man in den

Convenience-Stores (GS25, 7Eleven, Emart etc.) bekommt und mit Bargeld aufladen kann. Dazu ist es nützlich, wenn man eine VISA-Karte oder Mastercard besitzt, da in Korea vorzugsweise mit Karte bezahlt wird. Wenn man mit dem Taxi unterwegs sein möchte, kann man sich die App "KakaoT" herunterladen, die quasi wie Uber funktioniert.

Würdest du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Die Winterschule an der Hanyang Universität lohnt sich, wenn man im Studium interkulturelle und internationale Erfahrungen sammeln möchte. Man lernt Menschen aus der ganzen Welt kennen und man bekommt einen interessanten Einblick in die Lehre und in die Kultur von einem fernasiatischen Land. Außerhalb der Vorlesungszeit wird viel miteinander unternommen und in Seoul gibt es viel zu entdecken. Das Team der Hanyang Universität gibt sich Mühe, damit sich die internationalen Studierenden wohl fühlen und viele Kontakte knüpfen können. Aus akademischer Sicht würde ich jedoch ein Auslandssemester empfehlen.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Meine Erfahrungen an der Universität und außerhalb der Lehre waren positiv. Als negativen Punkt kann ich das Hotelzimmer nennen, das für zwei Personen etwas zu klein ist.

Hier ist Platz für Fotos 😊